

Presseinformation

Springe, Stand: 27.07.2026

Sabine Schiffner, Heinz Kattner

Male

Gedichte

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Hardcover
ISBN-13: 9783933156877 **Format:** 15,00 × 24,50 cm
ISBN-10: 3933156874 **Umfang:** 48 Seiten
Erscheinungstermin: 28.03.2006 **Preis:** 17,00 €

Sabine Schiffner
MALE
Gedichte

zu Klampen!
EDITION POSTERSCRIPTUM

f l u n d e r n/ und von der plastiktüte aus dem kühlschrank/ wo sie schon lagen 24 stunden oder auch weniger/ wenn man die öffnet kommt ein hauch den/ kann man seele nennen und sie/ hat die form von weißem rauch/ die küche könnt durchdrungen sein vom pochen wohl der herzchen/ wenn sie zum waschbecken getragen werden/ zuckend das flügel paar der iris hornhaut die/ kalter ostseeschleim nicht länger mehr bewimpert/ der kiemenschnitt raus kommen schwimmblyse und eier stach/ in die afteröffnung brust vorsichtig hier das messer führen/ die stachelige haut mit einem handschuh nur berühren/ die innereien leber galle herz entfernen zurück bleibt/ einzig und allein das augenpaar das immer noch nicht brach/ das sind die nerven zum pochen nicht braucht/ die flunder ihr herzchen sie ist auch ohne wach/ auch zum schlagen nicht der flossen/ auch nicht zum bäumen zum erschrecken/ auch nicht zu einem letzten atemholen: ach 'In den Gedichten von Sabine Schiffner wird eine romantische Moderne aufgebaut, die im Stocken gehalten wird durch Abgeschliffnes, Abgerissenes, angeschwemmte Sprachflöße, die ineinandergeschoben werden ...' Basler Zeitung

f l u n d e r n/ und von der plastiktüte aus dem kühlschrank/ wo sie schon lagen 24 stunden oder auch weniger/ wenn man die öffnet kommt ein hauch den/ kann man seele nennen und sie/ hat die form von weißem rauch/ die küche könnt durchdrungen sein vom pochen wohl der herzchen/ wenn sie zum waschbecken getragen werden/ zuckend das flügel paar der iris hornhaut die/ kalter ostseeschleim nicht länger mehr bewimpert/ der kiemenschnitt raus kommen schwimmblyse und eier stach/ in die afteröffnung brust vorsichtig hier das messer führen/ die stachelige haut mit einem handschuh nur berühren/ die innereien leber galle herz entfernen zurück bleibt/ einzig und allein das augenpaar das immer noch nicht brach/ das sind die nerven zum pochen nicht braucht/ die flunder ihr herzchen sie ist auch ohne wach/ auch zum schlagen nicht der flossen/ auch nicht zum bäumen zum erschrecken/ auch nicht zu einem letzten atemholen: ach 'In den Gedichten von Sabine Schiffner wird eine romantische Moderne aufgebaut, die im Stocken gehalten wird durch Abgeschliffnes, Abgerissenes, angeschwemmte Sprachflöße, die ineinandergeschoben werden ...' Basler Zeitung

Über den Autor: Sabine Schiffner

Sabine Schiffner, Jahrgang 1965, studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Psychologie und lebt als freie Autorin in Köln. Sie hat zahlreiche Stipendien und Preise bekommen. Im Jahr 2005 erschien ihr Roman-Debut »Kindbettfieber«. Bei zu Klampen veröffentlichte sie »Male« (2006).

Über den Autor: Heinz Kattner

Heinz Kattner, 1947 geboren, lebt als Schriftsteller und arbeitet als Lektor und Dozent bei Lüneburg. Er veröffentlichte mehrere Gedichtbände. Bei zu Klampen erschienen von ihm »Rückreise. Korrespondenzen. Zehn Jahre Lyrik und Grafik« (1990), »Unauffälliges Zittern. Drei Gedichtzyklen« (2001), »Als rief jemand den eigenen Namen. Lyrische Prosa« (2007), »Lautloses Rufen. Lyrische Prosa« (2013), »Jahresringe« (2020) und »Gespräch mit dem gesammelten Du« (2024). In der von ihm herausgegebenen Lyrikedition (Edition Postskriptum bei zu Klampen) stellte er neue Autorinnen und Autoren neben bereits bekannte Lyrikerinnen und Lyriker. Er hat verschiedene Auszeichnungen und Stipendien erhalten und ist Mitglied im P.E.N.